

Beate Raudies, MdL

Wochennotizen

Woche vom 12. August 2013 bis 18. August 2013



### Montag, 12. August 2013

Heute ist Reisetag, und es geht quer durch Schleswig-Holstein: Morgens fahre ich nach Lübeck. Dort treffe ich meine Kollegen aus dem Arbeitskreis Finanzen. Wir informieren uns im Finanzamt Lübeck unter anderem über die Themen Steuerverwaltung 2020, IT-Ausstattung und die Personalsituation - für mich als Finanzbeamtin fast ein Heimspiel. Nachmittags fahre ich weiter nach Friedrichskoog. In der Neulandhalle wird das Projekt Lern- und Gedenkort vorgestellt. Die Neulandhalle ist eine Hinterlassenschaft aus der NS-Zeit. Hier wollte das Regime Volksgemeinschaft demonstrieren. Soziale Nähe und Zusammengehörigkeitsgefühl wurden im Rahmen vieler Veranstaltungen inszeniert - für mich ein gespenstischer Ort, wenn ich bedenke, was mit Menschen passierte, die von den Nazis aus der Gesellschaft ausgeschlossen wurden.

Später geht es zurück nach Elmshorn, ins schöne Café Auszeit am See. Dort moderiere ich die Bildungsdiskussion mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann, Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Wara Wende und Yasemin Karakasoglu, Bildungsexpertin in Peer Steinbrücks Kompetenzteam. Der Saal ist voll, die Diskussion engagiert – ein toller Abend!

### Dienstag, 13. August 2013

Im Kieler Landeshaus startet der Tag mit dem Treffen des Petitionsausschusses. Danach bereiten wir während einer Fraktionssitzung die kommenden Parlamentssitzungen vor. Reden zum kommunalen Finanzausgleich und zu Beamtenpensionen stehen für mich an. Dann will ich eigentlich schnell mit dem Zug nach Hamburg - ins Rathaus zur gemeinsamen Veranstaltung mit der SPD-Bürgerschaftsfraktion. Allerdings habe ich Pech. Ich muss auf Schienenersatzverkehr umsteigen und komme darum etwas zu spät. Die engagierte Diskussion über die Zukunft der Metropolregion bekomme ich aber noch mit.

### Mittwoch, 14. August 2013

Der Koalitionsarbeitskreis Kultur tagt. Wir beschäftigen uns mit dem Gedenkstättenkonzept, den Eckpunkten zur Novelle des Denkmalschutzgesetzes und dem Europäischen Kulturerbesiegel.

### Donnerstag, 15. August 2013

Der Bildungsausschuss tagt. Morgens gibt es eine Anhörung zum Thema Zurückstellung. Die FDP ist der Auffassung, dass Kinder, die zum Einschulungstermin ein Entwicklungsdefizit zeigen, zurückgestellt werden sollen. Wir sind für Förderkurse, damit auch diese Jungen und Mädchen einen guten Start in den Schulalltag haben.

Nachmittags wird im Eiltempo die Änderung des Hochschulgesetzes auf den Weg gebracht. Anschließend präsentiert sich das engagierte [Projekt FiSch](#). Hier werden Kinder mit schulischen Schwierigkeiten gezielt gefördert, unter Einbindung der Familie.

Abends in Elmshorn bin ich auf der SPD-Mitgliederversammlung mit unserem Bürgermeisterkandidaten Volker Hatje.

### Freitag, 16. August 2013

Wieder in Kiel treffe ich mich mit Vertretern des Verbandes der Restauratoren. Sie wünschen sich einen Berufstitelschutz und erläutern mir im Gespräch die Gründe dafür.

Dann startet die erste Sitzung der Projektleitungsgruppe [Kulturdialog](#).

Abends ist Freilichttheater bei der Dittchenbühne in Elmshorn. Auf dem Programm steht der „Biberpelz“ von Gerhard Hauptmann. Und auch das Wetter spielt mit.

### Samstag, 17. August 2013

Ich bin zum Jubiläum der Elmshorner Pfadfinder eingeladen. Sie feiern mehrere Jahrestage, vor allem aber die Einweihung ihres neuen Domizils „Pitt´s Pfadi-Haus“ in der Hainholzer Schulstraße. Pitt Frauen, langjähriger Leiter der Schule Langelohe, ist seit fast 60 Jahren Pfadfinder und hat Hunderte von Kindern und Jugendlichen auf „Gut Pfad“ gebracht.

Abends bin ich beim letzten [Schleswig Holstein Musikfestivalkonzert in Elmshorn](#) .

### Sonntag, 18. August 2013

Ich habe frei und genieße ein wenig Sommerfeeling im Garten.

Außerdem nutze ich den Tag zu einem Besuch im Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe und zu einem Kindermusical im Elmshorner Industriemuseum.